

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 21.02.2018
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Ewald Krämer	Paul Zens
Philipp Schüller (bis 20.00Uhr)		Christof Kreutz
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Hans-Josef Brachtendorf
Thomas Umbach	Markus Krebs	Andreas Schüller
Michael Gancer	Rita Lang	

entschuldigt fehlen: Josef Ring, Florian Mohrs und Dirk Umbach

Gäste: vom IfR Institut Frau Soboth und Frau Seibert,
von der VG Daun Frau Heinz

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und Gäste, stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Übersicht über das LEADER-Projekt „VG Daun – auf vielen WEGEn zu resilienten Dörfern“ und gemeinsame Betrachtung des Prozesses in Mehren als Modelldorf (IfR)
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2018
4. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018
5. Beratung und Beschlussfassung ZENAOA-Projekt LED-Flutlichtanlage am Sportplatz
6. Teilnahme an der Bündelausschreibung 2019-2020
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da keine Besucher anwesend waren.

2. Übersicht über das LEADER-Projekt „VG Daun – auf vielen WEGEn zu resilienten Dörfern“ und gemeinsame Betrachtung des Prozesses in Mehren als Modelldorf (IfR)

„Wege im Wandel erfolgreich gestalten“ ist der Leitsatz der VG Daun. Die Ortsgemeinde Mehren hat in der Sitzung vom 17.03.2017 den Entschluss gefasst, sich dem WEGE-Projekt der VG Daun anzuschließen.

„Auf vielen Wegen zu resilienten Dörfern“

Wie soll die Gemeinde in einigen Jahren aussehen? Der demographische Wandel hat bereits begonnen und wird sich auch in Zukunft weiter fortsetzen. Es liegt an uns allen, diesen Wandel mit zu gestalten und als Chance für die Zukunft zu sehen.

Es gibt viele Themen, die man bearbeiten kann.

Wie sieht es aus mit der ärztlichen Versorgung vor Ort?

Wie sind die Angebote „Freizeitgestaltung für Jung und Alt“?

Wie schaffen wir es, im Alter mobil zu bleiben?

Wie schaffen wir die Integration von neu zugezogenen Bürgern in die Dorfgemeinschaft?

Wie werden wir in Zukunft arbeiten und wohnen?

Diese und noch weitere Fragen stehen im Raum. Dazu sind viele Ideen gefragt.

Zu diesem Thema begrüßte der Ortsbürgermeister Umbach von der VG Daun Frau Heinz, vom Institut IfR aus Gießen Frau Soboth und Frau Seibert, die mit uns gemeinsam einen Plan für die Zukunft erstellen wollen. Die Damen konnten uns berichten, dass das Programm schon in 8 Dörfern der VG Daun aufgenommen wurde,

Es wurde ein Infoabend für alle Bürger des Ortes geplant, der am **Donnerstag, den 22.03.2018 um 19.00Uhr** im Bürgerhaus stattfindet. Dort soll zunächst einmal vorgestellt werden, was ein resilientes Dorf eigentlich ist und wie die weitere Vorgehensweise geplant ist.

Des Weiteren ist das Wochenende **21./22.04.2018** eingeplant. Beginn Samstag um 10.00 Uhr - 16.45Uhr und der Sonntag von 9.00 – 13.00Uhr.

Dort sollen sich mit gemeinsamen Frühstück und Mittagessen verschiedene Arbeitsgruppen bilden, die ein gewünschtes Thema gemeinsam ausarbeiten. Das ZENAPA-Programm soll mit in diese Veranstaltung einfließen, damit nicht zweigleisig gefahren wird. Es werden noch Infoblätter an jeden Haushalt verteilt.

3. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung vom 09.01.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

4. Teilnahme am Landeswettbewerb „unser Dorf hat Zukunft 2018“

Dem Gemeinderat liegt ein Anschreiben der VG Daun vor.

Unser Dorf ist noch nicht soweit, dass es an dieser Ausschreibung teilnehmen kann. Für solch einen Wettbewerb sind erhebliche ehrenamtliche Engagements erforderlich und die Kosten, die auf die Gemeinde zukommen, wären erheblich. Es müssten Haushaltsmittel im Haushalt bereitgestellt werden. Einzelne Bewertungsrichtlinien und Bewertungskriterien können von der Gemeinde aufgegriffen werden.

Die Teilnahme wurde einstimmig abgelehnt.

5. Beratung und Beschlussfassung , ZENAPA-Projekt LED-Flutlicht, am Sportplatz

Am Dienstag, den 16.01.2018 fand im Vereinshaus des SV Mehren eine Besprechung zum Thema LED-Flutlicht statt.

Teilnehmer: Herr Martin Krämer, Klimawandelmanager in der Vulkaneifel Geopark und zuständig für ZENAPA,

Herr Jacob Bußmann, Hochschule Trier – Umwelt – Campus Birkenfeld, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement – IfaS EU Projekte, Ortsbürgermeister Umbach, Dr. Andreas Schüller und Bernd Umbach, Vorsitzender SV Mehren.

Die alte, vorhandene Flutlichtanlage ist nicht mehr tragbar, da sie schon mehrmals Ausfälle hatte.

Der SV Mehren wäre an einer LED-Flutlichtanlage interessiert. Die Kosten dieser Anlage belaufen sich auf ca. 20.000,00€ brutto

incl. Montage. Es bestehen Fördermöglichkeiten durch die KSI von 30%, durch den Verkauf von ZENAPA- Emissionsminderungs- und Biodiversitätszertifikate kämen 1.500,00€ hinzu, durch den Sportbund Rheinland eine Förderquote bis zu 35% der förderfähigen Kosten. Der SV Mehren verzichtet auf die Zuwendung der Ortsgemeinde von 3.000,00€ für den Ballfangzaun und will ihn in Eigenleistung erstellen.

Herr Bußmann will versuchen, durch eine Bündelausschreibung mit anderen Sportvereinen, die Kosten für eine LED-Flutlichtanlage zu verbessern. Für die Gemeinde Mehren verbliebe dann nur noch eine Restsumme von ungefähr 1.500,00 – 2.000,00€ übrig.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschloss hierzu, die grundsätzliche Bereitschaft zu der Erneuerung der Flutlichtanlage, mit der Prämisse, dass im Vorfeld die Förderung durch den Sportbund in Höhe von 35% abzuklären ist.

6. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom 2019 - 2020

In der Gemeinderatssitzung vom 09.01.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, sich an der Teilnahme zur Bündelausschreibung für Strom für die Jahre 2019 – 2020 zu beteiligen. Nun musste noch beschlossen werden, welche Qualität der Strom haben soll:

Normalstrom

Ökostrom ohne Neuanlagequote (Anlagen älter als 20 Jahre)

Mehrkosten ca. 40,00€ im Jahr.

Ökostrom mit Neuanlagequote (Anlage nicht älter als 12 Jahre)

Mehrkosten ca. 70,00€ im Jahr.

Die Verwaltung schlägt vor, keine Stromsplittung einzugehen.

Beschluss: Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, an dem Verfahren der 4. Bündelausschreibung teilzunehmen. Weiterhin wurde beschlossen, den Strombezug aus 100% Ökostrom mit 33% Neuanlagequote zu beziehen.

7. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Errichtung einer Weihnachtsbaumkultur in der Geig, Gemarkung Mehren Flur 22 / Flurstück 19. Nach kurzer Beratung stellte der Gemeinderat fest, dass die Belange der Gemeinde in keiner Form betroffen sind. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Vermietung der Grillhütte 2017

Die Resonanz war gut. Die Hütte war 19x vermietet, davon 3x unentgeltlich.

Die Einnahmen betragen 2.300,00€

Künftige Holzvermarktung Rheinland-Pfalz.

Darüber findet am 16.04.2018 um 18.30Uhr eine Informationsveranstaltung im Forum Daun statt. Anmeldung nur über das Internet bis zum 16.03.2018 möglich.

<https://www.umfrageonline.com/s/d093d38>

Verkehrssicherungspflicht auf gemeindlichen Spielplätzen.

Es wird derzeit daran gearbeitet, zukünftig die Überprüfungen zentral durch die Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen.

Dadurch wird die jährliche Spielplatzüberprüfung einem neuen Prüfer überantwortet. Des Weiteren soll die Ortsgemeinde eine quartalsmäßige Stichkontrolle selbstständig durchführen und dokumentieren. Die Führung einer Spielplatzkarte wird empfohlen.

Die diesjährigen Waldjugendspiele finden vom **06.06. – 07.06.** statt.

Termin bitte vormerken.

Die neuen Geräte für die Spielplätze sind da. Nach dem Winter soll ein Termin zur Aufstellung geplant werden.

8. Verschiedenes

In der Steininger Straße parken schon wieder seit längerem Autos im Parkverbot und behindern stark den Durchgangsverkehr. Es muss etwas geschehen. Ortsbürgermeister Umbach will sich darum kümmern.

Am **06.07. – 07.07.2019** findet das 110-jährige Bestehen der Mehrerer Feuerwehr statt. Bitte vormerken.

Regenrückhaltebecken auf der Acht sollte von Baum- und Heckenbewuchs gesäubert werden.

Winterdienst:

Der Schneepflug muss im Industriegebiet bis Ende der befestigten Straße zum Gemüseland und Zenz-Bau fahren.

Am Friedhof sollen die Treppen von Schnee und Eis befreit werden.

Um den Marktplatz und an der Feuerwehr sollte der Schnee ebenfalls geräumt werden.

Da zum nichtöffentlichen Teil keine Anfragen vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 21.00Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin